

Forschung und Praxis erhalten Impulse.

Ein großes Anliegen von FALKO-PV ist es, nicht nur zum *wissenschaftlichen Fortschritt* beizutragen, sondern die zu erwartenden Forschungsresultate insbesondere für die *Lehrkräftebildung* und die *Unterrichtspraxis* fruchtbar zu machen. Hierzu sind im Projektzeitraum verschiedene Transfermaßnahmen vorgesehen, von denen hier drei kurz erläutert werden:

Ein steter *Dialog zwischen Theorie und Praxis* ist wichtig, um sich gegenseitig über aktuelle Erfahrungen und Bedarfe zu informieren und gemeinsam innovative Ansätze zu entwickeln. Hierzu veranstaltet FALKO-PV regelmäßig sogenannte *Lehrkäftetage an der Universität Regensburg*, zu denen Lehrkräfte und alle, die an der Lehrkräftebildung beteiligt sind, herzlich eingeladen sind. Die Termine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben, zu der Sie über nachstehenden QR-Code gelangen:



Dort finden Sie in Kürze auch eine *Webapp zur Evaluation der Qualität des eigenen Unterrichts* aus Sicht der Schülerinnen und Schüler. Sie basiert auf den neuesten Forschungsergebnissen und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Ihr einfaches und benutzerfreundliches Design ermöglicht es, sowohl einzelne (z. B. nach der Erprobung neuer Materialien) als auch mehrere Unterrichtsstunden (z. B. für eine persönliche Betrachtung der Unterrichtsentwicklung) im unmittelbaren Anschluss zu evaluieren. Sie erhalten also eine *individuelle Rückmeldung zu Ihrem Fachunterricht* in einer bestimmten Klasse und dies für alle Teilnehmenden vollständig *anonym und kostenlos*.

Zudem wird auf der Homepage von FALKO-PV eine *Internetplattform zu fachspezifischer Unterrichtsqualität* eingerichtet, die einen Schwerpunkt auf *sprachliche und gesellschaftswissenschaftliche Schulfächer* legt. Sie befindet sich derzeit im Aufbau und wird fortwährend gemäß aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen erweitert. Sie richtet sich an alle, die an einer Verbesserung von Unterrichtsqualität interessiert sind, und präsentiert den Forschungstand im jeweiligen Fach *übersichtlich, nachvollziehbar und mit ausgewählten Hinweisen für die Praxis*.

Wir sind dabei:

Dr. Alfred Lindl

Leiter der Forschungsgruppe FALKO-PV
Unterrichtsfächer Latein und Mathematik

Stefan Böhringer

Unterrichtsfach Evangelische Religionslehre

Maria Gürtnar

Unterrichtsfach Englisch

Maximilian Gutsmiedl, Patrick Ehrich

Unterrichtsfach Musik

Annika Krämer

Unterrichtsfach Latein

Mara Rader

Unterrichtsfach Deutsch

Laura Simböck

Unterrichtsfach Mathematik



Hier finden Sie uns:

Universität Regensburg
Methoden der empirischen Bildungsforschung
Nachwuchsforschungsgruppe FALKO-PV
Sedanstraße 1, D - 93055 Regensburg

Telefon: 0941 943 – 7633

E-Mail: falko-pv@ur.de

Räume: 1. OG 138B, 139 & 140

Die Nachwuchsforschungsgruppe FALKO-PV wird im Rahmenprogramm Empirische Bildungsforschung für fünf Jahre (2021-2026) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 01JG2103 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Werbematerials liegt bei der Forschungsgruppe.



www.falko-pv.de

FALKO-PV

Fachspezifische Lehrkraftkompetenzen – Prädiktive Validierung

Eine interdisziplinäre
Forschungsgruppe zur Unter-
suchung der Zusammenhänge
zwischen der Kompetenz von
Lehrkräften, der Qualität von
Unterricht und der Performanz
von Schülerinnen und Schülern

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

RAHMENPROGRAMM
BILDUNGS-
FORSCHUNG
EMPIRISCHE

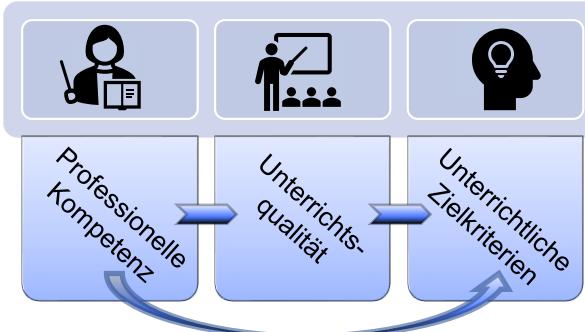
Auf die Lehrkraft kommt es an.

Diese Aussage ist gerade in den letzten Jahren zu einem geflügelten Wort im Bildungsbereich geworden. Doch was verbirgt sich dahinter? Welche Merkmale einer Lehrkraft spielen hier eine Rolle? Und wie beeinflussen diese die Qualität des Unterrichts und schülerseitige Lernerfolge? Hierzu ist bisher wenig bekannt.

Wissen und Können spielen eine Rolle.

Als handlungsleitend für das Unterrichtsverhalten von Lehrkräften gilt deren *professionelle Kompetenz*. Hierzu zählen *Überzeugungen* (z. B. Werte und Werthaltungen, subjektive Theorien), *motivationale Orientierungen* (z. B. Enthusiasmus für das Fach oder für das Unterrichten) und *selbstregulative Fähigkeiten* (z. B. Burn-out präventives Verhalten und Einstellungen), vor allem aber das *Professionswissen*. Dieses gliedert sich in ein *pädagogisch-psychologisches* und ein *domänenspezifisches Wissen*, zu dem das *Fachwissen* und das *fachdidaktische Wissen* gehören.

Eben diese beiden fachbezogenen Aspekte des Professionswissens von Lehrkräften sind theoretischen Annahmen und ersten empirischen Befunden gemäß von *großer Bedeutung für die Gestaltung von Unterrichtsprozessen und die Erreichung zentraler Zielkriterien von Unterricht*. Darunter sind einerseits Qualitätsmerkmale von Unterricht wie effektive Klassenführung, kognitive Aktivierung oder konstruktive Unterstützung zu fassen. Andererseits werden kognitive und affektive Lernziele wie Leistungszuwachs und Steigerung der Lernfreude aufseiten der Schülerinnen und Schüler fokussiert. Von besonderem Interesse sind dabei *direkte* und *indirekte Wirkungszusammenhänge* zwischen den drei genannten Bereichen.



Das Fach steht im Fokus.

Empirische Untersuchungen zur Kompetenz von Lehrkräften, der Qualität von Unterricht und deren Zusammenhänge beschränken sich bislang vorwiegend auf *mathematisch-naturwissenschaftliche Schulfächer*; für fünf der Disziplinen, die an FALKO-PV beteiligt sind, existieren kaum Vorarbeiten. Jedoch sind gerade *fachbezogene Lehr- und Lernprozesse* für erfolgreiches Unterrichten *entscheidend*.

In FALKO-PV wird deshalb sowohl bei der Modellierung von Professionswissen als auch von Merkmalen qualitätsvollen Unterrichts ein *besonderer Schwerpunkt auf fachspezifische Aspekte* gelegt. Hierzu werden zum einen die Testinstrumente für das domänenspezifische Professionswissen aufgegriffen, die im Vorgängerprojekt FALKO entwickelt wurden. Zum anderen werden Prozessmerkmale von Unterricht identifiziert, die für das jeweils betrachtete Schulfach einzigartig und relevant sind.

Schließlich werden in allen beteiligten Disziplinen die angenommenen *Wirkungszusammenhänge von der Lehrkraftkompetenz auf die Unterrichtsqualität und die Performanz von Lernenden unter spezieller Berücksichtigung fachbezogener Gesichtspunkte* in den Blick genommen. Zugleich erlaubt ein einheitliches Studiendesign direkte Vergleiche zwischen den beteiligten Domänen.

Was wirkt wie?

Mit diesen drei Worten lässt sich der Kern aller Fragestellungen und Erkenntnisziele von FALKO-PV einfach zusammenfassen. Zudem spielt die eingenommene Perspektive – *fachspezifisch versus fachübergreifend* – eine große Rolle. Zentrale Fragen sind beispielsweise:

- Erfassen Beschreibungskategorien wie effektive Klassenführung, konstruktive Unterstützung oder kognitive Aktivierung die Qualität von Unterricht in jedem Fach angemessen?
- Gibt es Prozessmerkmale, die spezifisch für die Qualität von Unterricht in einem Fach sind?
- Wie beeinflusst die professionelle Kompetenz bzw. das domänenspezifische Professionswissen von Lehrkräften deren unterrichtliches Verhalten und die Lernerfolge der Schülerinnen und Schüler?

Wie ist der zeitliche Ablauf?

Das Projekt FALKO-PV umfasst drei große Phasen:



Vorbereitung der Haupterhebung in jedem der sechs beteiligten Unterrichtsfächer, v. a.

- Optimierung der existierenden Professionswissenstests,
- Identifikation und Konzeption generischer und fachspezifischer Dimensionen von Unterrichtsqualität,
- Entwicklung valider Tests für den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern

Wissenschaftliche Begleitung des gesamten Schuljahrs 2023/2024 u. a. mit

- fachspezifischen Leistungsanforderungen für Lehrkräfte und Schüler*innen,
- Evaluation der Unterrichtsqualität,
- Unterrichtsbesuchen

Analyse der Daten und Dissemination der Ergebnisse u. a.

- mit Blick auf Determinanten erfolgreichen Unterrichts,
- bezüglich Möglichkeiten zur Verbesserung der Lehrkräftebildung,
- in unterrichtspraktischen und wissenschaftlichen Organen

So können Sie uns unterstützen:

Die Vielfalt und Komplexität von Unterricht lässt sich nicht im Labor simulieren. Um ihn wissenschaftlich untersuchen, neue Erkenntnisse gewinnen und seine Prozesse verbessern zu können, müssen wir dorthin gehen, wo dieser täglich stattfindet – ins Klassenzimmer.

Hierfür suchen wir Lehrkräfte, die bereit sind, sich im Schuljahr 2023/2024 bei ihrem Unterricht in einem (oder mehreren) der beteiligten Fächer von uns begleiten zu lassen. Falls Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen oder Ihre Schule Interesse an einer Mitwirkung an unserem Projekt haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen.